



Offers and Events for
seniors

Événements et offres
spéciales pour les per-
sonnes âgées

Teklifler ve
etkinlikler

عروض وفعاليات
للمسنين والمسنات

Догађаји и посебне
понуде за сениоре

Мероприятия для
пенсионеров

Δραστηριότητες και
εκδηλώσεις για
ηλικιωμένους

Wydarzenia i oferty
specjalne dla osób
starszych



Was? Wann? Wo?

**Veranstaltungen sowie
Hilfs- und Beratungsangebote
für Seniorinnen und Senioren**

April 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Aktiv im Bezirk

Bürgersprechstunde mit dem Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit.....	3
Frau Maryniak informiert.....	4-5
Seniorenvertretung Neukölln - Sprechstunden.....	6
Neuköllner Seniorenvertretung informiert	7-9
BVG Muva für barrierefreie Mobilität	10
Ehrenamt.....	11
Schlüssel zur Kultur.....	12
„Generationen-WG Berlin“ - Zwei Generationen, ein Zuhause.....	13
LichtBlick Seniorenhilfe e.V.....	14
Berliner Hausbesuche	15
Seniorennetz Berlin.....	16-17
Präventionstheater	18
Hofflohmmarkt im Blumenviertel	18

Information

Treffpunkte	34-42
Impressum	59
Meldung Hochzeitstage	59
Seniorenservice im Rathaus Neukölln	60

Kultur und Freizeit

Nachbarschaftshaus am Körnerpark.....	19
Estrel Showtheater - Rock around the Clock	20
Komödie am Kurfürstendamm	20
Frühstücksangebote	21
Tanztee	22
Dorfkirchkonzert Alt-Buckow.....	22
Bowlinggruppe.....	23
Handykurs in Alt-Buckow 18.....	23
Theatergruppe in Alt-Rudow	23
Lebendige Gropiusstadt.....	24-25
Line Dance in Alt-Buckow 18	26
Singen im Chor in Alt-Buckow 16.....	26
Spaziergehen mit Birgit.....	26
Bruno-Taut - Spielnachmittag	27
Bingo Campus Efeuweg.	27
Stuhlgymnastik am Bat-Yam-Platz	27
Britzer Weinkultur	28-29
Bürgerzentrum Neukölln - Seniorengymnastik und Gedächtnistraining.....	29
Klingelzeit - Besuchs- und Begleitsdienst	30
Angebote im Reuterkiez	31
Angebote des Evangelischen Kirchenkreis Neukölln	32
Britzer Gesprächskreis	33
Handyberatung im Nachbarschaftstreff Schillerkiez	33

Hilfe und Beratung

Hilfe- und Beratungshotlines	43
Stadtteilzentrum Buckow	44
Allgemeine unabhängige Sozialberatung	44
Hausnotruf.....	45
Allgemeine Sozialberatungen - DRK Kreisverband Müggelspree e.V.	45
Betreuungsverein Neukölln	46
Wegweiser Selbsthilfe Neukölln	47
Selbsthilfegruppe (Brustkrebs)	47
Tod und Sterben	47
Seniorenberatung i.A. des Bezirksamtes	48
Sozialverband VdK Berlin - Brandenburg – Mobilitätshilfe in Neukölln	49
Projektagentur	50
Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln	51
Caritasverband	52-53
Schuldner- und Insolvenzberatung.....	53
BerTA.....	54
Kostenlose Mieterberatung.....	55
Pflegestützpunkte in Berlin Neukölln	56
DemenzPartner, eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft.....	57
Das Schiedsamt.....	58

Im Gespräch mit dem Stadtrat

Sprechen Sie persönlich mit dem
Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit
Hannes Rehfeldt!



Im April entfällt die
Bürgersprechstunde!

Bild: fotostudioneukoelln.de

Haben Sie Sorgen, Ängste oder persönliche Anliegen mitzuteilen?

Alle Neuköllner Seniorinnen und Senioren sind willkommen, mit ihren Wünschen, Anliegen und Ideen mit dem Bezirksstadtrat ins Gespräch zu kommen.

Den Veranstaltungsort für die nächste Seniorensprechstunde können Sie der jeweils aktuellen Ausgabe von Was? Wann? Wo? entnehmen oder auf der Internetseite des Bezirksamtes Neukölln nachlesen.

Eine Anmeldung unter (030) 90239 2241 oder

StadtratSozialesGesundheit@bezirksamt-neukoelln.de

ist erwünscht. Aber auch spontane Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen.

AKTIV IM BEZIRK

Liebe Seniorinnen und Senioren,

in der letzten Ausgabe hatte ich Ihnen mitgeteilt, dass wir einen neuen Kollegen begrüßen durften. Da er ja für die Freizeitstätten in unserem Bezirk zuständig sein wird, haben wir eine Rundfahrt gemacht und ich habe ihn als zukünftigen Ansprechpartner vorgestellt. In der Freizeitstätte Alt-Buckow 18 erwartete uns eine Überraschung. Natürlich musste ich Herrn Rizzin die Räumlichkeiten zeigen und da platzten wir mitten in den Kurs „Line-Dance“ der



sich großer Beliebtheit erfreut. Wir

wollten selbstverständlich nicht stören, aber man ließ uns nicht gehen ohne wenigstens einen Tanz gesehen zu haben. Rund 20 Personen zeigten dann ihr erlerntes Können und es sah wirklich SUPER aus. Was mich besonders gefreut hat war, dass auch ein Mann den Weg in den Kurs gefunden hat, Klasse.

In meinem letzten Vorwort hatte ich unser Jahresheft 2025 für März angekündigt. Leider hat sich der Verlag noch nicht gemeldet und wir wissen nicht, wann die Broschüren eintreffen. Ich muss Sie daher noch um Geduld bitten.



Bei uns hat sich ein neues Projekt vorgestellt. Kennen Sie die Kiezlotsen? Dies ist ein, wie ich finde, ganz besonderes Angebot. Im Norden Neuköllns gibt es den Nachbarschafts-Rikschaservice. Seniorinnen und Senioren werden zu Kiezlotsen, wenn sie bei einer Rikschafahrt den zugezogenen jüngeren Menschen erzählen, wie der Kiez früher mal war und jüngere Nachbarn werden zu Rikscha-Kiezlotsen, wenn sie als freiwillige Rikschafahrer z. B. ihre Nachbarn oder Freunde übers Tempelhofer Feld fahren. Warum erzähle



ich Ihnen das? Wir konnten aus dem Projekt neue Ehrenamtliche gewinnen, welche den Gratulationsdienst übernehmen (nur Teile in Nordneukölln). Also wundern Sie sich nicht, wenn Sie zum Geburtstag gefragt werden ob Sie eine Rikschafahrt machen möchten. Seien Sie mutig und probieren es mal aus. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.rixhub.de.

Quelle: <https://www.rixhub.de/gallery>

AKTIV IM BEZIRK

Dann würde ich gerne mal wieder aus dem Nähkästchen plaudern. Es ist zwar noch bitterkalt, aber bestimmt haben Sie auch schon die ersten Blümchen gesehen, welche ihre Köpfe aus der Erde stecken. Meine Nachbarin war natürlich schon wieder sehr fleißig und hat den Frühling in unseren Garten gebracht. Ich hinke natürlich mal wieder völlig hinterher weil ich einfach nicht dazu komme. Ich schäme mich auch immer wenn ich nach Hause komme und auf meine Seite der Treppe schaue. Bei mir sieht es noch ziemlich weihnachtlich aus.



Ich hatte ja schon einmal erzählt, dass meine Nachbarin sich auch rührend um die Vögel kümmert. Das „All-You-Can-Eat“ Bufett ist immer gut gefüllt. Dies muss sich in der Tierwelt rumgesprochen haben, denn nun gibt es einen neuen regelmäßigen „Besucher“ der Vogelfutter wegschnappt. Nachdem sie ihn entdeckte wurden dem Bufett nun natürlich auch Nüsse hinzugefügt. Mal sehen, wen wir als nächstes begrüßen dürfen.

Beim Stadtrat hat sich noch ein neues Projekt vorgestellt welches von uns durch Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht werden soll. Nicht nur wir, sondern auch schon eine Hausverwaltung und eine Stiftung sind von der Idee begeistert. Lesen Sie hierzu bitte den Artikel auf Seite 13.

Dann möchte ich noch einmal auf die Berliner Hausbesuche aufmerksam machen (Seite 15). Im März haben wir mit der ersten Anschreibeaktion angefangen, diesmal im Ortsteil Britz. Alle anderen folgen noch, aber Sie müssen nicht warten bis Sie ein Schreiben bekommen. Rufen Sie einfach an und machen Sie einen Termin. Scheuen Sie sich nicht dieses präventive Angebot anzunehmen.

Haben Sie schon vom Seniorennetz Berlin gehört? Ein digitales Angebot für unsere Seniorinnen und Senioren. Nähere Informationen können Sie der Seite 17 entnehmen.

Zusätzlich haben wir natürlich auch in diesem Monat wieder viele Angebote in unseren Freizeitstätten. Schnuppern Sie einfach mal rein. Ich wünsche wieder viel Spaß beim Lesen.

Abschließend natürlich meine herzlichsten Ostergrüße: Möge Ihr Osterfest voller Freude, bunter Eier und fröhlicher Momente sein! Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten, die frische Frühlingsluft und die süßen Leckereien.

Ein fröhlicher Gruß, Ute Maryniak
für den Seniorenservice





Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+



Bild: Bezirksamt Neukölln von Berlin
Mitglieder der Seniorennvertretung bei der Berufung am 1. April 2022

Wir sind die von den Neuköllner Seniorinnen und Senioren gewählte Interessenvertretung der Generation 60plus. Wir sind unabhängig, parteipolitisch neutral, konfessionell nicht gebunden und arbeiten ehrenamtlich auf der Grundlage des Berliner Seniorennmitwirkungsgesetzes (BerlSenG).

Unsere Aufgabe ist es, Menschen ab 60 im Stadtbezirk bei der Wahrnehmung ihrer Rechte gegenüber Behörden und Institutionen zu unterstützen und ihre Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Insbesondere setzen wir uns für gesellschaftliche Teilhabe, Einbindung und Mitwirkung älterer Menschen in unserem Bezirk ein.

Sprechstunde, sowie telefonische Erreichbarkeit während der Sprechstunden.

- Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Rathaus Neukölln, Zimmer A 319 von 14:00 - 16:00 Uhr, ☎ (030) 90239-2779
- Jeden 2. Mittwoch im Monat in der Freizeitstätte Alt Rudow 60a von 10:00 - 12:00 Uhr, ☎ (030) 290 368 85
- Jeden 4. Mittwoch im Monat in der Freizeitstätte Alt Buckow 18 von 10:00 - 12:00 Uhr, ☎ (030) 604 71 44
- Jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus Neukölln, Zimmer A 319 von 14:00 - 16:00 Uhr, ☎ (030) 90239-2779
- Jeden 3. Donnerstag im Monat in der Margarete-Kubicka-Bibliothek, Gutschmidtstr. 33, 12359 Berlin von 10:00 bis 11:00 Uhr

E-Mail: Info@Seniorennvertretung-Neukoelln.de

Webseite: www.Seniorennvertretung-neukoelln.de

Postanschrift: Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin



Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Eine Frauentags-Kaffeetafel mit musikalischem Auftakt

Schon eine Stunde vor Beginn standen die ersten drei Gäste vor der Tür, um sicherzugehen, dass sie einen Platz bekommen. Und das war auch gut gedacht, denn nach und nach musste die Tafel immer wieder um einen Tisch verlängert werden, damit die schließlich insgesamt 24 Frauen (und zwei Männer!) vor einem Gedeck und einem reichhaltigen Kuchenteller sitzen konnten.

Aber zuerst einmal wurden alle aufgefordert, sich Kaffee und Kuchen zu „verdienen“, indem sie in den vorbereiteten Raumteil kamen und gemeinsam ihre Wunschlieder zur Gitarrenbegleitung sangen. Nach einer halben Stunde musikalischem Auftakt standen dann Kaffee und selbstgebackene Kuchen im Mittelpunkt. Alle waren in muntere Gespräche vertieft, als es noch eine kleine literarische Einlage über den praktizierten Umweltschutz in unseren Jugendzeiten gab, ohne dass er so hieß.



Dank fleißiger Helferinnen war hinterher alles schnell wieder aufgeräumt und es konnten sogar noch einige kleine Kuchenpäckchen mitgenommen werden.

Darum: ein dicker Dank an die vielen Super-Bäckerinnen!

Seniorennvertretung Neukölln



Seniorenvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Senioren und Seniorinnen debattieren mit ihren Abgeordneten

Die Seniorenvertretung setzt ihre erfolgreiche Reihe "Seniorinnen und Senioren diskutieren mit Volksvertretern aus ihrem Bezirk" fort.

Dieses Format hat sich als äußerst effektiv erwiesen, um den Dialog zwischen den Bürgern und ihren Vertretern zu fördern und wichtige Themen zu diskutieren. Diese können dann sogar in die BVV oder ins Abgeordnetenhaus getragen werden.

Beim nächsten Termin, am 30.04.2025 um 15:00 Uhr wollen wir mit unserem Abgeordneten Olaf Schenk MdA im neuen Stadtteilzentrum in Rudow sprechen.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen können die Seniorinnen und Senioren ihre Sorgen und Anliegen direkt an den Abgeordneten herantragen. Egal ob es die Erhaltungsverordnung ist, die den historischen Stadtkern der Altstadt bewahren soll – die Parkplatzsituation rund um den U-Bahnhof Rudow oder das Dauerthema Blumenviertel.

Letztlich geht es immer darum, dass Bürgerinnen und Bürger, die ihre Stadt ihren Politikern anvertraut haben, sich in eben dieser Stadt in Ihrem Kitz gesehen und verstanden fühlen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an dem Gespräch teilzunehmen und sich damit aktiv an der Gestaltung ihres Viertels zu beteiligen. Wir freuen uns auf einen spannenden Meinungs- und Informationsaustausch.

Wann: 30.04.2025, 15:00 Uhr

Wo: Diakoniewerk Simeon
Stadtteilzentrum Rudow, Neuköllner Str. 297

Fahrverbindung: U-Bhf. Zwickauer Damm

Seniorenvertretung Neukölln

BVG Muva für barrierefreie Mobilität in Berlin fährt ab März in der ganzen Stadt

„Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können die Rufbusse buchen • ab 1. März fahren sie berlinweit mit vereinfachter Bedienung • Flexible Fahrt im Osten der Stadt wird eingestellt

Gute Nachrichten für alle, die auf barrierefreie Mobilität angewiesen sind: Ab dem 1. März erweitert der bisherige BVG Muva Aufzugsersatz sein Einsatzgebiet erheblich. Der Service für alle Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ist dann bei Bedarf in der ganzen Stadt verfügbar, also im gesamten Tarifbereich AB, und nicht nur wenn an einem Bahnhof ein Aufzug fehlt oder defekt ist. Die Nutzung der Rufbusse wird also einfacher und flexibler.

Neu ist zudem, dass alle Menschen mit Mobilitätseinschränkungen den BVG Muva in einem Radius von fünf Kilometern für Direktfahrten auch zwischen Bushaltestellen buchen können. U- und S-Bahnhöfe werden in diesem Radius weiterhin angefahren, jetzt aber im gesamten Stadtgebiet. Ziel muss also nicht mehr zwingend der nächste barrierefreie Bahnhof sein.

Möglich ist beispielsweise auch eine Bushaltestelle, die näher am Ziel liegt. Liegt das Ziel außerhalb der fünf Kilometer, bekommen die Nutzerinnen und Nutzer ein barrierefreies Routenangebot mit Bus und Bahn. Einfacher wird es auch bei den Fahrtanlässen. Bisher konnte der BVG Muva für barrierefreie Mobilität in Berlin nur genutzt werden, wenn beispielsweise ein Aufzug fehlte oder defekt war. Nun kann die Fahrt von mobilitätseingeschränkten Menschen auch gebucht werden, wenn beispielsweise ein langer Fußweg nötig wäre, oder es auf einer Buslinie gerade sehr voll ist.

Der barrierefreie Rufbus ist per Telefon (030 256 55 555) oder App bis zu sieben Tage im Voraus oder spontan für alle Menschen mit Mobilitätseinschränkungen buchbar – beispielsweise Menschen mit Schwerbehinderungen, Seniorinnen und Senioren, Personen mit Rollatoren, Kinderwagen oder Kleinkindern. Zur Mitfahrt reicht ein gültiges VBB-Ticket. Der Service wurde vom Land Berlin bestellt, um der Mobilitätsgarantie gerecht zu werden. In dieser Form steht das Angebot vorerst bis Ende 2025 zur Verfügung.

Die Flexible Fahrt, der zweite Service, der bislang unter der Dachmarke BVG Muva gefahren ist, wird – wie bereits bekannt – zum 1. März eingestellt. Zweieinhalb Jahre lang wurde mit dem Angebot getestet, inwiefern Rufbusse eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden ÖPNV sind. Die Kleinbusse fuhren dazu im Osten der Stadt in weniger gut angelegten Gebieten. Das Angebot funktionierte technisch und organisatorisch reibungslos und bekam gute Noten von den Nutzerinnen und Nutzer. Allerdings blieben die Fahrgastzahlen und die Fahrgeldeinnahmen hinter den Erwartungen zurück, was nicht zuletzt an der gestiegenen Konkurrenz durch private Anbieter lag.

Die wertvollen Erkenntnisse aus dem Pilotversuch werden in die Konzeption künftiger On-Demand-Angebote einfließen.“



Bald in der ganzen Stadt verfügbar . Der BVG Muva für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
Foto: BVG, Christoph Fugel

E H R E N A M T

Wussten Sie, dass es deutschlandweit 29 Millionen Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren? Der Verein Aktion Mensch schätzt, dass sich in Berlin etwa 800.000 Berlinerinnen und Berliner „in einer bunten Palette von sozialen Aufgaben“, engagieren.



Von den 800.000 Berliner engagieren sich zur Zeit 119 Ehrenamtliche unter der „Schirmherrschaft“ des Bezirksamtes Neukölln von Berlin, Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice.

Viele unserer ehrenamtlichen Mitglieder sind schon über Jahrzehnte dabei. Sie engagieren sich im Gratulationsdienst, im Bereich Kultur und in unseren Freizeitstätten.

Bedingt dadurch, dass unsere Seniorinnen und Senioren immer älter werden, steigt auch die Zahl derer, die zum Jubiläum aufgesucht werden um die Glückwünsche vom Bezirksamt zu überbringen. Leider wächst unsere Gruppe ehrenamtlicher Mitglieder nicht so rasant, wie die Anzahl der Jubilare, deshalb suchen wir vielleicht genau **SIE**.

Was sollten Sie mitbringen? Zuverlässigkeit ist uns extrem wichtig. Sie sollten zudem aufgeschlossen und kommunikativ sein. Für viele Seniorinnen und Senioren ist der Besuch zum Jubiläum ein Lichtblick im sonst tristen Alltag. Da sollte man für kleine Gespräche etwas Zeit einplanen.

Was bieten wir Ihnen? Ein Gesellschaftliches Engagement, was nicht nur sinnvoll ist, sondern es macht auch richtig Spaß. Zudem Erstaten wir Ihre Auslagen für Fahrgeld und Telefongebühren. Sie sind während der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit haftpflichtversichert. Jährlich gibt es eine „Dankeschönveranstaltung“ in Form eines Tagesausfluges oder einer Feier. Auch gibt es als Zeichen der Anerkennung und des Dankes die gemeinsame Ehrenamtskarte für Berlin und Brandenburg. „Die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg bescheinigt das freiwillige Engagement und berechtigt ihre Inhaberinnen und Inhaber bei den Partnerunternehmen Vergünstigungen zu erhalten. Zahlreiche Museen, Kultureinrichtungen, Einzelhändler, Gastronomieunternehmen und weitere Dienstleister in Berlin und Brandenburg bieten verschiedenste Rabatte an“.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Müller unter (030) 90239 2298



KulturLeben Berlin ermöglicht Menschen mit kleinem Einkommen kostenlosen Kulturgenuss

Lust auf Kultur? Aber Sie sind arbeitslos oder beziehen nur eine kleine Rente und können sich einen Kulturbesuch nicht leisten?

Hier hilft der **Verein KulturLeben Berlin - Schlüssel zur Kultur e.V.**, der seit 14 Jahren nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen vermittelt. Ob Theater, Ausstellungen, Museen, Varieté, Kabarett, Konzerte oder Sport – dank 500 Kulturpartnern kann KulturLeben Berlin Menschen mit kleinem Budget viele großartige Kulturerlebnisse kostenlos ermöglichen. Kulturgäste erhalten immer zwei Tickets und können jemanden zum Kulturbesuch einladen.

Wenn Sie **maximal 1.100 € (netto) monatlich** zur Verfügung haben **und/oder staatliche Transferleistungen** beziehen, können Sie sich als Gast anmelden. Zur Anmeldung benötigen wir einen aktuellen **Einkommensnachweis und das ausgefüllte Anmeldeformular** – erhältlich in unseren Büros oder auf unserer Internetseite. Als Gast vermitteln wir Ihnen **kostenlose Kulturevents im persönlichen Telefonat** – und schönen Kulturerlebnissen steht nichts mehr im Weg.

KONTAKT Tel.: 030 - 23590690 - 0 / Mail: info@kulturleben-berlin.de

Internet: www.kulturleben-berlin.de

„Generationen-WG Berlin“ – Zwei Generationen, ein Zuhause

Ein generationenübergreifendes Wohnprojekt für junge Menschen von 18 - 27 und Menschen ab 60

Generationenübergreifendes Wohnen verbindet Menschen – und das ungeachtet verschiedener Altersklassen, Kulturen und Erfahrungen. Doch es adressiert auch Bedarfe und gesellschaftliche Herausforderungen, wie etwa zunehmende Einsamkeit bei Jung und Alt, den Wunsch nach mehr Gemeinschaft und akuten Wohnraumangel, die es gemeinsam zu bewältigen gilt.

Wir glauben, dass die Wirkungen von generationenübergreifendem Wohnen vielfältig sind. Daher ist am 01. Oktober 2024 unser Projekt „Generationen-WG Berlin“ gestartet. Das Projekt ist nicht nur eine Wohnmöglichkeit, sondern der Versuch, aktuellen Bedarfen und Herausforderungen zu begegnen und gleichzeitig intergenerationellen Austausch und Gemeinschaft zu fördern.

Dafür vermitteln wir Menschen im Alter von 18 - 27 und Menschen ab 60 in Wohngemeinschaften. Beiden Parteien stehen wir bei der Vermittlung und im anschließenden Prozess zur Seite. Unsere Sprechzeiten, immer Montag bis Donnerstag von 10:00 - 14:00 Uhr, ermöglichen es allen Interessierten, sich unverbindlich zu informieren oder ein Kennenlernen zu vereinbaren. Die persönliche Begleitung ist uns besonders wichtig, denn wir wissen, dass es nicht leicht ist, sich auf ein neues Wohnumfeld einzulassen. Aktuell freuen wir uns, bereits fünf freie Zimmer anbieten zu können. Für die Zukunft des Projektes möchten wir weiterhin junge Menschen und Menschen ab 60 zusammenbringen. Wir glauben daran, dass es Zeit ist, mutig zu sein und etwas Neues zu wagen!

Alle Informationen zu unserem Projekt finden Sie unter:

Projektleitung: Jonas Deußner
Internet: <https://www.generationen-wg-berlin.de/>
Tel. Nr.: 030 84426923, Sprechzeiten: Mo - Do, 10:00 - 14:00 Uhr
E-Mail: wohnen@sonaysozialesleben.de

Gemeinsam gegen Altersarmut: Verein schenkt Lichtblicke

Gemeinsam gegen Altersarmut: Das ist das Credo des Vereins LichtBlick Seniorenhilfe e.V., der vor 20 Jahren von Lydia Staltner in München gegründet wurde. Heute unterstützt der Verein deutschlandweit mehr als 27.000 bedürftige Rentnerinnen und Rentner



finanziell ein Leben lang. Jetzt hat LichtBlick Seniorenhilfe mit Mareike Junge-Jetten auch eine Ansprechpartnerin in Berlin.

Der Verein unterstützt Seniorinnen und Senioren, die über 60 Jahre alt sind, eine deutsche Rente beziehen und Wohngeld oder Grundversicherung im Alter bekommen oder mit ihrer kleinen Rente knapp über der Bemessungsgrenze für Sozialleistungen liegen.

Und so hilft LichtBlick Seniorenhilfe e.V. in Berlin: Die Rentnerinnen und Rentner erhalten Lebensmittelgutscheine für den Supermarkt, um selbstbestimmt einkaufen gehen zu können. Sie bekommen finanzielle Soforthilfen für dringend benötigte Dinge wie eine Brille. Außerdem gibt es monatliche Patenschaften von 35 Euro zur freien Verwendung. Daneben werden auch Veranstaltungen gegen Einsamkeit

angeboten. Junge-Jetten hat beispielsweise eine Seenrundfahrt sowie einen Zoobesuch organisiert. Ihr ist es wichtig, alte Menschen aus der sozialen Isolation zu holen, „denn die wird in unserer Stadt immer sichtbarer“.

Alle Projekte werden rein aus Spenden finanziert.

Infos & Kontakt

Telefon: 0160/ 5072624

berlin@seniorenhilfe-lichtblick.de

www.seniorenhilfe-lichtblick.de





Das Angebot der Berliner Hausbesuche wird auch in Neukölln umgesetzt

„Berliner Hausbesuche“ heißt das kostenlose Angebot der Malteser für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege und dem Bezirksamt Neukölln.

Bei den Hausbesuchen informieren Expertinnen und Experten der Hilfsorganisation Menschen ab 70 Jahren zu Themen im Alter. Ziel ist es, den Älteren aufzuzeigen, wie sie in ihrem Quartier geeignete Angebote finden und Kontakte herstellen können.

Seit 2024 sind Frau Karin Zipperer-Heinemann und Frau Bianca Schön als Lotsinnen für Neukölln zuständig.

Im letzten Jahr sind wir in der Gropiusstadt gestartet. In 2025 werden auch alle anderen Ortsteile des Bezirks angeschrieben. Darüber hinaus können aber auch alle über 70-jährigen in Neukölln einen Hausbesuch buchen, welche nicht angeschrieben wurden. Die älteren Menschen werden von Lotsinnen und Lotsen besucht und können Informationen zu verschiedenen Themen wie Gesundheit, Pflege, Freizeitgestaltung, Sport für Ältere, altersgerechtes Wohnen, ökonomischen Hilfestellungen aber auch zu Unterstützung im Alltag oder sozialer Teilhabe in ihrem Lebensumfeld erhalten. Bei Bedarf stellen die Lotsinnen und Lotsen auch den Kontakt zu passenden Beratungsstellen, Institutionen und Ansprechpartnern her. Der Besuch ist kostenfrei, vertraulich und richtet sich nach den individuellen Bedarfen der Besuchten. Seniorinnen und Senioren, die nicht in ihrem Zuhause besucht werden möchten, können auch einen Termin im Café oder in einem Stadtteilzentrum mit dem Lotsenteam der Malteser vereinbaren.

Möchten Sie auch einen Berliner Hausbesuch von den Maltesern erhalten? Sie können das Hausbesuchsteam unter der Telefonnummer 030 – 34 80 03 – 246 erreichen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.berliner-hausbesuche.de



seniorennetz
berlin



HELENE-NATHAN-BIBLIOTHEK

AWO

- DIGITAL CAFÉ FÜR SENIOR*INNEN

Sie sind über 60 Jahre und haben Interesse am Umgang mit dem Internet, einem Tablet oder Smartphone? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bei Kaffee und Keksen wollen wir den Weg ins Internet erkunden und herausfinden, welche Vorteile die digitale Technik mit sich bringt.

- Keine Vorkenntnisse nötig!
- Kostenlos, ohne Anmeldung!
- Leihgeräte gibt es vor Ort.
- Eigene Geräte können gerne mitgebracht werden.

Termine:
jeweils 16:00-17:30 Uhr

9.06.2025
23.06.2025

7.07.2025
21.07.2025

Sommerpause

8.09.2025
22.09.2025

14.04.2025 6.10.2025

28.04.2025 20.10.2025

12.05.2025 3.11.2025

26.05.2025 17.11.2025

Helene-Nathan-Bibliothek

☎ Karl-Marx-Str. 66, 12043 Berlin
info@stadtbibliothek-neukoelln.de

☎ 030/90239-4313



seniorennetz
berlin



SONAY
SOZIALES
LEBEN





Entdecken Sie vielseitige Freizeit und Kulturangebote in Berlin!

Seniorennetz Berlin

Die digitale Karte zu Freizeitangeboten in Berlin

Ein Projekt der



Sie suchen Angebote in Ihrer Nähe? Auf unserer Internet-Seite finden Sie eine Auswahl an vielseitigen Aktivitäten. Egal ob regelmäßige oder einmalige Angebote. Sie sind kostenlos oder sehr günstig.

Außerdem finden Sie im Seniorennetz Berlin auch wertvolle Informationen. Zum Beispiel von der Polizei Berlin oder wichtige Notfallnummern.

Das Seniorennetz Berlin ist ein Projekt der Arbeiterwohlfahrt Berlin (AWO Berlin) und wird von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (SenWGP) gefördert.

Aktivitäten entdecken



✉ seniorennetz@awoberlin.de
☎ 030 253 89 215



www.seniorennetz.berlin



GEMEINSAM DIGITAL BERLIN



Präventionstheater des Abschnitts 22



„Die Polizistinnen und Polizisten des Abschnitts 22 spielen mit Engagement und Witz seit vielen Jahren für ältere Menschen Theater. Dargestellt werden Tricktaten an der Wohnungstür und am Telefon. Durch die Darstellung der jeweiligen Vorgehensweisen der Kriminellen in zwei Szenen – erst als Tatvollendung und dann noch einmal als verhinderte Tat durch richtiges Verhalten – werden die Informationen und Verhaltenstipps für das Publikum erlebbar. Die Darstellungen sorgen auf amüsante Weise mit dennoch ernstem Unterton für ein nachhaltiges Erlebnis.“



Das Theaterstück beinhaltet unter anderem den Enkeltrick, den Zetteltrick, den Falschen Handwerker und den Falschen Polizisten. Die Aufführung wird von einer Moderation begleitet. Informationen zum Taschendiebstahl runden das Angebot ab.“

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln geht es gemeinsam zum Veranstaltungsort.

Wann: 22.05.2025, 15:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Rathaus Neukölln - Foyer

Veranstaltungsort: Bürgersaal des Rathauses Charlottenburg
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Anmeldung: telefonisch unter (030) 90239 2298 oder persönlich im
Seniorenservice, Rathaus Neukölln,



Rudower Flohmärkte 2025

jeweils 10-16 Uhr



**25. Mai 2025
Blumenviertel**

zwischen Johannisthaler Chaussee
und Stubenrauchstraße
hofflohmarkt.rudow@gmail.com

Es wird Frühling und am **25.05.2025** ist wieder Hofflohmarkt im Blumenviertel zwischen Johannisthaler Chaussee und Stubenrauchstraße, 12357 Berlin.

Seit nunmehr 8 Jahren findet er im Frühjahr und Herbst statt und erfreut sich immer mehr Beliebtheit. Etwa 100 Anwohner bieten in den Gärten, Garagen oder Einfahrten Trödel, Kleidung, Spielzeug, Bücher, Essen und Trinken an.

Verkäufer, die dort wohnen, können sich kostenfrei per E-Mail anmelden.

„**Blumenviertel**“ (Straßen zwischen Johannisthaler Chaussee und Stubenrauchstraße)

Anmeldung unter: hofflohmarkt.rudow@gmail.com

Eine Übersicht der Teilnehmer kann per E-Mail unter hofflohmarkt.rudow@gmail.com angefordert werden. Flyer werden zeitnah verteilt.

Nachbarschaftshaus am Körnerpark - Schierker Str. 51, 12051 Berlin

Über uns

Willkommen im Nachbarschaftshaus am Körnerpark! Unser lebendiges Stadtteilzentrum befindet sich im Herzen des Körnerkiezes, nur wenige Schritte vom S-Bahnhof Neukölln entfernt. Seit über 75 Jahren bieten wir einen offenen Raum, der sich an den Bedürfnissen der Anwohnerinnen und Anwohner orientiert. Unser Haus ist ein Ort für alle – Kinder, Eltern, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen.

Die Einrichtung erstreckt sich über zwei Gebäude, Haus A und Haus B, und ist barrierefrei gestaltet. Wir bieten zwei Aufzüge sowie ein Leit- und Orientierungssystem, um allen Besucherinnen und Besuchern den Zugang zu erleichtern. Der Außenbereich unseres Hauses verfügt über einen Garten, der eine vielfältige Pflanzen- und Obstvielfalt bietet und als Wildbienenlernort gestaltet ist. Zudem gibt es einen Spiel- und Sportplatz, die zum Verweilen und Aktivsein einladen.

Zielgruppe

Kinder, Eltern, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen

Unsere Einrichtung ist barrierefrei, verfügt über zwei Aufzüge und ein Leit- und Orientierungssystem.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr

KiezCafé – Sozialer Raum und solidarisches Nachbarschaftscafé

Das KiezCafé ist das Herzstück unseres Hauses – ein niedrigschwelliger Treffpunkt für die Nachbarschaft und Besucherinnen und Besucher. Genießen Sie eine Tasse Kaffee, lassen Sie Ihre Kinder in der Spielecke spielen oder nutzen Sie unseren Raum zum Entspannen und Verweilen.

Kontakt: e.hauser@nbh-neukoelln.de

Stadtteilarbeit Körnerkiez – Angebote für Erwachsene

Engagieren Sie sich für ein solidarisches Zusammenleben in unserem Stadtteil! Wir unterstützen Sie bei der Vernetzung und Organisation von Ideen zur Verbesserung des öffentlichen Raums.

Unsere Kurse für Erwachsene umfassen eine Vielzahl von Angeboten, darunter Theater, Häkeln, Yoga, Tanz und verschiedene Sportgruppen, für die Sie sich gerne anmelden können.

Zusätzlich bieten wir ein Tauschfoyer für gerettete Lebensmittel, Bücher, Kleidung und Spielzeug an. Jeder kann spenden oder mitnehmen.

Kontakt: r.natterer@nbh-neukoelln.de

Allgemeine unabhängige Sozialberatung

Haben Sie Probleme mit Schulden? Verstehen Sie die Briefe von Ämtern nicht? Fragen zu Ihrem Aufenthalt in Deutschland? Unsere Sozialberatung bietet Unterstützung in allen Lebenslagen, hilft bei der Lösungsfindung oder vermittelt zu Expertinnen und Experten.

Kontakt: sozialberatung@nbh-neukoelln.de

Besuchen Sie uns im Nachbarschaftshaus am Körnerpark – wir freuen uns auf Sie!

Rock around the Clock

„Tauchen Sie ein in die glanzvolle Ära des Rock'n'Roll und erleben Sie eine spektakuläre Zeitreise zurück zu den Wurzeln der Musikgeschichte.“

Lassen Sie sich von einer mitreißenden Bühnenshow begeistern, die die Legenden des Rock'n'Roll zum Leben erweckt.

Freuen Sie sich auf unvergessliche Momente mit authentischen Dar-

stellungen von Musikgrößen wie Bill Haley, Buddy Holly, Johnny Cash, Elvis Presley und Jerry Lee Lewis. Die Künstler entführen Sie mit legendären Hits wie „Peggy Sue“, „Ring of Fire“ und vielen weiteren zeitlosen Klassikern in eine Welt voller Rhythmus, Leidenschaft und Nostalgie. Perfekt inszeniert und mit Herzblut präsentiert, lassen sie die Goldenen Fünfziger mit ihrer unverwechselbaren Musik und einer atemberaubenden Showkulisse lebendig werden....“

Wann: mittwochs und donnerstags
20:00 Uhr

sonntags - 17:00 Uhr

Spielzeit: 11.04. - 25.05.2025

Kartenpreis: 35,00 €

Wo: Sonnenallee 225,
12057 Berlin



Kartenverkauf im Rathaus Neukölln

Wo: Seniorenservice

Wann: dienstags und donnerstags
von 10:00 - 12:00 Uhr

Keiner hat gesagt, dass Du ausziehen sollst

„Louise, eine vielbeschäftigte Ärztin, und ihr Mann Tom, ein arbeitsloser Musikkritiker, sind seit 10 Jahren verheiratet. Nachdem er herausfand, dass sie ihn betrogen hat, zog er aus der gemeinsamen Wohnung aus.“

Doch kampflos aufgeben wollen die beiden ihre Ehe nicht. Deswegen gehen sie jede Woche zur Eheberatung. Vor jeder Sitzung treffen sich die

beiden im Pub gegenüber. Er bestellt Bier, sie Wein. Dabei diskutieren sie über ihre Affäre und seine Arbeitslosigkeit, die schwindende Liebe und den Brexit, stellen Alltägliches infrage und spekulieren über die anderen Gäste. Was jahrelang unter den Teppich gekehrt wurde, kommt endlich zur Sprache. Jedes Treffen der beiden scheint wie ein Neuanfang...“

**KOM
ODIE**
AM KURFÜRSTENDAMM

Wann: Sonntag, 08.06.2025, 18:00 Uhr

Wo: Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm
213, 13437 Berlin

Kartenpreis: 15,00 Euro

Kartenverkauf im Rathaus Neukölln

ab: 10.04.2024

Wo: Seniorenservice

Wann: dienstags und donnerstags
von 09:00 - 12:00 Uhr

Tanztee mit

Jörgs - Musik - Mix

Wann: Samstag, 26.04.2025, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Kleiner Saal im Gemeinschaftshaus,
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin

Kosten: 5,00 €

Es erfolgt kein Kartenvorverkauf.

Eintritt ist vor Ort zu entrichten.



Dorfkirche - Ev. Kirche Berlin-Alt-Buckow

Dorfkirchenkonzert Cello und Klavier, mit Marie-Therese Vollmer und Mikhail Mordvinov



Erleben Sie die Cellistin Marie-Thérèse Vollmer und den virtuose Pianist Mikhail Mordvinov gemeinsam auf der Bühne. Dieses außergewöhnliche musikalische Ereignis verspricht eine unvergessliche Darbietung von erstklassiger Klassik und virtuoser Interpretation u.A. mit Werken von J.S. Bach und E.Grieg.

Die Cellistin Marie-Thérèse Vollmer studierte erfolgreich an der Hochschule für Musik Detmold. Internationale Meisterkurse bei großen Künstlern wie Natalia Gutman, David Geringas, Kurt Masur und vielen weiteren, bereicherten ihren künstlerischen Werdegang!

Mikhail Mordvinov – 1977 in Moskau geboren – zählt zu den bedeutendsten Pianisten seiner Generation. Nach zahlreichen Erfolgen bei internationalen Wettbewerben konzertiert er heute weltweit als Solist, Kammermusiker und Liedpianist.

Ein Konzert, bei dem auch unser frisch restaurierter Steinway Flügel voll zur Geltung kommt.

Wann: Samstag, 12.04.2025, 17:00 Uhr

Wo: Alt-Buckow 38, 12349 Berlin

Lebendige Gropiusstadt

gemeinsam reparieren, nähen, gärtnern, spielen, teilen und mehr

 <p>GROPIUSSTADT STAMMTISCH</p>	<p>Gropiusstadt Stammtisch Treff für lockeren Austausch, und Ideen rund um die Kiezgestaltung und mehr.</p>	<p>Mittwoch, 02.04.2025 Treffen vor Ort! Start: 16:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) Diesmal: Ausflug zum Gutshof Britz Alt-Britz 81-89, 12359 Berlin</p>
 <p>MALEN KANN JEDER MIT BRIGITTE</p>	<p>„Malen kann jeder“ mit Brigitte Mit Pinsel und Farben kreativ werden. Brigitte erklärt, wie's ganz leicht klappt.</p>	<p>Donnerstag, 10.04.2025 Start: 16:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) AWO Mühlentreff, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin</p>
 <p>Gemeinsam frühstücken</p>	<p>Gemeinsam frühstücken Wir laden Sie zu einem gemeinsamen Frühstück ein.</p>	<p>Samstag, 12.04.2025 Achtung: NEUER ORT Start: 10:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) Im Fritzi-Treff, Friedrich-Kayßler-Weg 1, 12353 Berlin</p>
 <p>TEE MIT THEMA</p>	<p>„Tee mit Thema“ mit Heike Es gibt Geschichten, Gedanken und Anregungen in zwangloser Runde.</p>	<p>Donnerstag, 17.04.2025 Start: 11:00 Uhr (Dauer: 1,5 Stunden) „AWO-Mühlentreff“, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin</p>
 <p>BINGO NACHMITTAG mit Monika</p>	<p>Bingo-Nachmittag mit Monika Freuen Sie sich auf einen geselligen und spannenden Nachmittag mit uns.</p>	<p>Freitag, 18.04.2025 NEUES ANGEBOT Start: 15:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) „AWO-Mühlentreff“, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin</p>
 <p>Brettspiele Würfeln Karten Spieleabend Neuheiten Klassiker</p>	<p>Spieleabend Besuchen Sie mal unseren Spieleabend im gemütlichen Mühlentreff.</p>	<p>Donnerstag, 24.04.2025 17:00 – 19:00 Uhr, Begegnungsstätte „AWO-Mühlentreff“, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin</p>
 <p>REPAIR CAFÉ</p>	<p>Repaircafé (Beim Frühlingsfest) Reparieren statt wegwerfen! Kommen Sie mit Ihren defekten Geräten zu uns.</p>	<p>Samstag, 26.04.2025 Schwerpunkt: Fahrrad & Kinderwagen 14:00 – 17:00 Uhr, Gemeinde "Martin-Luther-King", Martin-Luther-King-Weg 6, 12351</p>
 <p>Frühlingsfest</p>	<p>Feiern Sie mit uns! Schon mehr als zwei Jahre sind wir nun in der Gropiusstadt. Lassen Sie uns das gemeinsam feiern.</p>	<p>Samstag, 26.04.2025 14:00 – 17:00 Uhr, Gemeinde "Martin-Luther-King", Martin-Luther-King-Weg 6, 12351</p>
 <p>LAGERFEUER ABEND</p>	<p>Lagerfeuer-Abend Gemeinsam mit Stockbrot ums Feuer sitzen und Geschichten erzählen.</p>	<p>Mittwoch, 30.04.2025 Start: 20:30 Uhr (Dauer: 2 Stunden) Abenteuerspielplatz, Wildhüterweg 1, 12353 Berlin</p>

Lebendige Gropiusstadt

Lassen Sie uns zusammen feiern.

- Infostände & Ideenschmiede
- Jungpflanzenbörse
- Essen & Trinken
- Umsonstladen
- Repaircafé
- Live-Musik
- u.v.m.

Martin-Luther-King Weg 6

12351 Berlin

Hinter den Gropiuspassagen

Infos: www.lebendige-gropiusstadt.de



Frühlingsfest

Samstag, 26.4.2025

14:00 - 17:00

Das Projekt „Niedrigschwellige Begegnungsangebote“ wird gefördert von



unterstützt durch



ein Projekt der



Kurs-Angebote in den Freizeitstätten ALT-BUCKOW

Line Dance mit Sigi

Haben Sie schon einmal versucht, im Line-Dance mitzumachen? Es ist wie ein Gruppenausflug für Ihre Füße – und sie haben beschlossen, eine eigene Party zu schmeißen! Während Sie versuchen, die Schritte zu folgen, scheinen Ihre Füße ein geheimes Leben zu führen. Links, rechts, vor, zurück – und plötzlich sind Sie im „Cha-Cha-Cha“ gefangen, während alle anderen schon beim „Electric Slide“ sind!

Wann: dienstags, 9:30 - 12:00 Uhr

Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 18, 12349 Berlin

Wann: montags und mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr

Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 18, 12349 Berlin



Singen im Chor

Fünf Gründe, warum Sie in einem Chor singen sollten

Gemeinsames Singen macht glücklich

Das Gefühl der Gemeinschaft tut gut

Singen ist gut für den Kreislauf

Singen macht gesund

Singende Menschen leben länger



Wann: freitags, 10:00 - 11:00 Uhr

Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 16, 12349 Berlin

Freizeitstätte Bruno Taut

Spaziergehen mit Birgit - Stadteinführung Spindlersfeld

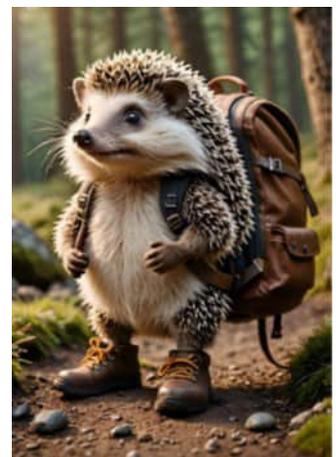
Birgit lädt herzlich zu einem „Schritt für Schritt“-Abenteuer ein! Schnappt Euch bequeme Schuhe und kommt mit auf eine lustige Entdeckungstour – denn wer sagt, dass Spaziergehen langweilig sein muss?

Wer möchte kann den Spaziergang in einem Café in der Altstadt Köpenick ausklingen lassen.

Wann: Mittwoch, 23.04.2025

Treffpunkt: 10:00 Uhr, U-Bahnhof Parchimer Allee

bzw. U-Bahnhof Alt-Rudow an der Bushaltestelle 162 gegen 10:30 Uhr



Britzer Weinkultur

Weinbau in Britz und Berlin - damals und heute.

Genau wie Britz hat der Weinbau in der Region Berlin-Brandenburg eine lange Tradition. Im 13. Jahrhundert kam der Weinbau in die Region. Zisterzienser Mönche kultivierten Weinberge und stellten Wein her. Neben Messwein und dem Genuss war Wein für die Gesundheit wichtig und Berlin hatte über 100 Weinberge.

Im Dreißigjährigen Krieg wurden dann mehr Nahrungsmittel wie Kartoffeln angebaut und in den Kälteintern 1739/1740 erfroren die Rebstöcke fast gänzlich. Trotzdem gab es weiterhin kleine Weinberge, auch in Britz. Am Koppelweg wurden 2002 Reben gepflanzt und seit 2016 hat Berlin Weinrechte und auf 0,5 ha wachsen heute ca. 1.800 Rebstöcke. Mit dem Seminar wollen wir Geschichte und ein kleines Wissen über den Weinbau verbinden. Natürlich kann verkostet werden.

Anmeldung: <https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=749419>



Wann: Samstag, 12.04.2025, 14:00 - 16:00 Uhr
Wo: Koppelweg 70, 12347 Berlin
Referent: Achim Berger

Vorort wird eine Verkostungspauschale von 10,00 € erhoben.

Ostereiersuche und Familienfest

Zu unserem Familientag laden wir Kinder mit Ihren Eltern und Großeltern zum Ostereiersuchen, Basteln und einem entspannten Nachmittag ein. Während die Kinder zwischen den Rebreihen nach Ostereiern suchen, können sich die Erwachsenen über die Geschichte des Berliner Weins informieren, mehr über den Weinbau und dessen Geschichte in Britz erfahren und den in Britz erzeugten Wein verkosten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weinbau in Berlin gibt es seit dem 13. Jahrhundert, in Britz wird seit 2002 auf 0,5ha wieder Wein angebaut. Im Jahr 2015 hat Berlin Weinbaurechte erworben und darf seit 2016 offiziell Wein anbauen und vermarkten. Wir informieren über die Geschichte des Berliner Weinbaus sowie die Weinherstellung- alles handmade!

Um das der Osterhase auch genug Eier verstecken kann, wäre eine Anmeldung schön.

Wann: Samstag, 19.04.2025, 14:00 - 16:30 Uhr
Wo: Koppelweg 70, 12347 Berlin
Anmeldung: office@britzer-wein.de oder
Telefon 0177 4238416 Herr Röder

Eintritt frei



KULTUR UND FREIZEIT

Erlebnis Wein - die Britzer WeinKultur stellt sich vor

Weinbau in Berlin gibt es seit dem 13. Jahrhundert, in Britz am Koppelweg 70 wird auf 0,5 ha seit 2002 wieder Wein angebaut. Seit 2016 hat Berlin Weinbaurechte und darf seit 2016 offiziell Wein anbauen und vermarkten. Wir informieren über die Geschichte des Britzer- und Berliner Weinbaus, das Handwerk eines Winzers und stellen den in Britz hergestellten Wein vor, der zu 100 Prozent in Handarbeit hergestellt wird.

Wann: Freitag, 25.04.2025, 16:30 - 18:30 Uhr

Wo: Koppelweg 70, 12347 Berlin

Anmeldung: unter office@britzer-wein.de oder Telefon 01774238426

Vorort wird eine Verkostungspauschale von 10,00 € erhoben.

Neue Angebote im Bürgerzentrum Neukölln

Senioren-gymnastik

Gemeinsam möchten wir uns bewegen, fit bleiben und dabei viel Spaß haben! Unsere Gymnastikstunden sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt und bieten eine tolle Möglichkeit, die Beweglichkeit zu fördern, die Muskulatur zu stärken und neue Freundschaften zu schließen.

Egal, ob Sie schon Erfahrung haben oder neu dabei sind – jeder ist herzlich willkommen! Bringen Sie bequeme Kleidung und gute Laune mit.

Wann: mittwochs, 10:00 - 11:00 Uhr

Wo: Werbellinstr. 42, 12053 Berlin

Kosten: monatlich 15,00 Euro

Telefon: (030) 681 80 62

Anmeldung und weitere Informationen im Bürgerzentrum Neukölln



Einladung zum Gedächtnistraining – Vergessen Sie nicht zu kommen!

Liebe Gedächtnisakrobaten, wir laden Sie herzlich zu unserem Gedächtnistraining ein.

Haben Sie schon einmal vergessen, wo Sie Ihre Brille hingelegt haben, während Sie sie auf dem Kopf tragen? Oder sich gefragt, warum Sie in den Raum gegangen sind? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In unserem Training werden wir gemeinsam die grauen Zellen auf Trab bringen und dabei jede Menge Spaß haben. Wir werden uns mit lustigen Spielen, kniffligen Rätseln und vielleicht sogar ein paar Gedächtnistricks beschäftigen, die selbst den besten Elefanten neidisch machen würden!



Wann: 01.04., 15.04., 29.04., 13.05.2025

Zeit: 12:30 - 13:30 Uhr

Wo: Werbellinstr. 42, 12053 Berlin

Kosten: monatlich 15,00 Euro

Telefon: (030) 681 80 62

Anmeldung und weitere Informationen im Bürgerzentrum Neukölln



Fühlen Sie sich einsam? Wir verbinden Sie mit Ehrenamtlichen!

Das Projekt "KlingelZeit" vermittelt Senioren/-innen aus Neukölln mit Ehrenamtlichen. Als Tandem haben Sie gemeinsam Zeit für Gespräche, Spaziergänge oder andere Aktivitäten.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns und wir vereinbaren ein Gespräch zum Kennenlernen. Kostenlos und vertraulich!

Fon: 030 325 056 84

Mobil: 0176 588 582 91 (Nordneukölln)

0176 732 200 15 (Britz, Buckow, Rudow, Gropiusstadt)

Mail: klingselzeit@nez-neukoelln.de



Dieses Projekt wird aus dem Programm "Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften" sowie vom Bezirksamt Neukölln gefördert.



Interkulturelles Angebot für Seniorinnen und Senioren im Reuterkiez u.U.

Hallo Seniorinnen und Senioren,
von 50-100 Jahren – ein wenig Geduld, die Sonne zeigt sich jetzt schon öfter und Ostern gilt es auch zu feiern.

Fällt Euch gerade jetzt nicht auch mal die Decke auf den Kopf?
Sitzt Ihr nicht auch oft allein in der Wohnung? Wir laden Euch ein - der Interkulturelle Seniortreff richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren – unabhängig von ihrer Herkunft. Die Teilnahme ist kostenlos, für Getränke, Kekse oder Kuchen sorgen wir selbst.
Wir treffen uns in der Regel vierzehntägig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 11:00 Uhr - 13:00 Uhr,
dankeswerter Weise, im „Elele“-Nachbarschaftszentrum Hobrechtstr.55,
12047 Berlin-Neukölln.

Wir reden miteinander, tauschen uns aus, machen ab und an einen Ausflug in die Umgebung, in ein Museum oder in eine Ausstellung. Jeder kann und sollte mitreden – schau mal vorbei, wenn Dich unser Angebot interessiert.

Unsere Treffen im April 2025:

01.04. und **15.04.2025** jeweils ab 11:00 Uhr im „elele“

Infos und derzeitige Organisation: Klaus-Dieter Krause, 0179 416 183 9 / oder Gudrun Hauenstein 0176 732 1812



KULTUR UND FREIZEIT

Evangelischer Kirchenkreis Neukölln

Der evangelische Kirchenkreis Neukölln bietet eine Vielzahl an Angeboten an. Hier finden Sie einen kleinen Auszug:

„OFFENE TÜR - Seniorennachmittag“

Wann: montags, 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Gemeinde Britz Dorf
Backbergstr. 38, 12359 Berlin

Gedächtnistraining

Wann: montags, 14:00 und 15:15 Uhr

Wo: Gemeinde Rudow
Köpenicker Str. 187, 12355 Berlin

Seniorencafé

Wann: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr

Wo: Gemeinde Rudow
Köpenicker Str. 187, 12355 Berlin

Frauenturnen (Frauen von 40 - 70 Jahren)

Wann: dienstags, 19:00 Uhr

Wo: Gemeinde Rudow
Geflügelsteig 28, 12355 Berlin

Seniorencafé

Wann: freitags, 14:00 - 15:30 Uhr

Wo: Gemeinde Hephatha
Fritz-Reuter-Allee 130 - 136, 12359 Berlin

Offene Seniorinnen- und Seniorengruppe

Wann: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Gemeinde Neu-Buckow
Marienfelder Chaussee 66 - 72, 12349 Berlin

Offene Spielegruppe für Seniorinnen und Senioren

Wann: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Wo: Gemeinde Neu-Buckow
Marienfelder Chaussee 66 - 72, 12349 Berlin

Bibelkreis

Wann: jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 - 15:30 Uhr

Wo: Gemeinde Großziethen
Alt-Großziethen 40, 12529 Schönefeld

Bibelcafé

Wann: freitags, 15:00 - 17:00 Uhr

Wo: Gemeinde Rixdorf - Gemeindehaus Magdalenen
Karl-Marx-Str. 197, 12055 Berlin

Sitzgymnastik

Wann: montags, 10:00 - 11:00 Uhr

Wo: Kirchengemeinde in der Gropiusstadt
Martin-Luther-King-Weg 6, 12351 Berlin

Seniorentheater Bunte Zellen

Wann: mittwochs 10:00 - 13:00 Uhr

Wo: Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Britzer Gesprächskreis

Bereits seit 2007 treffen sich an der Geschichte von Britz und seinen Menschen Interessierte, um heutige und ehemalige Bewohner anzuhören und deren Geschichten aufzuschreiben. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie und Ihre Britzer Geschichten!

- Adresse:** Freizeitstätte Bruno-Taut
Fritz-Reuter-Allee 50, 12359 Berlin-Britz
- Telefon:** (030) 601 51 37 (Andreas Schmidt)
- E-Mail:** britzergespraechskreis@t-online.de
- Internet:** <https://www.senioren-brunotaut.de/britzerGespraechskreis.html>
- Treffpunkt:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr - 17:30 Uhr
- Verkehrsmittel:** U 7 zwischen Blaschkoallee und Parchimer Allee, Bus M46.



HANDY BERATUNG

NACHBARSCHAFTSTREFF SCHILLERKIEZ

Kommen Sie vorbei, wenn Sie **Fragen** zu Ihren Handy oder Probleme mit Ihrem **Smartphone** haben.

Oder wenn Sie wissen wollen:

- ☺ Wie Sie über **WLAN** ins Internet gehen können
- ☺ Wie Sie **Nachrichten** empfangen und senden können
- ☺ Welche nützlichen **Apps** es gibt
- ☺ Wie Sie **Fotos** machen und verschicken können

Immer **donnerstags von 11 bis 13 Uhr** hier im Nachbarschaftstreff.

Wir freuen uns besonders über ältere Menschen aus dem Kiez.

Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Mehrgenerationenhaus im Nachbarschaftstreff Schillerkiez

🏠 Mahlower Str. 27
12049 Berlin-Neukölln

☎ 030 22 34 11 26

✉ mgh@nbh-neukoelln.de

TREFFPUNKTE

Freizeitstätte „Alt-Rudow 60 a

Adresse: Alt-Rudow 60a, 12355 Berlin
Ansprechpartnerinnen: Frau Borchardt/Frau Müller
Telefon: (030) 290 368 85 / (030) 90239 2298
E-Mail: Freizeitrudow@web.de
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7, Bus 271, 372, 171, 271, 371, 260, 172

Freizeitstätte „Alt-Buckow 18

Adresse: Alt-Buckow 18, 12349 Berlin
Ansprechpartnerin: zur Zeit nicht besetzt
Telefon: (030) 604 10 59
Öffnungszeiten: Öffnungszeiten und aktuelle Angebote bitte
in Alt-Buckow 16 erfragen!
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee,
M44, M11, X 11, X71

Freizeitstätte „Alt-Buckow 16“

Adresse: Alt- Buckow 16, 12349 Berlin
Ansprechpartnerin: Frau Flemming
Telefon: (030) 604 20 27
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee,
M44, M11, X 11, X71

TREFFPUNKTE

Freizeitstätte „Bruno-Taut“

Adresse: Fritz-Reuter-Allee 50,
12359 Berlin

Ansprechpartner: Herr Schwarz

Telefon: (030) 547 155 04

E-Mail: senioren-brunotaut@web.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 16:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7, Bus 171, M46

Freizeitstätte „Gemeinschaftshaus Gropiusstadt“

Adresse: Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin

Ansprechpartner: Herr Ziepke

Telefon: (030) 319 866 36

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 16:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7, Bus 744, M11, X11, X71

Alte Dorfschule Rudow e. V.

Adresse: Alt-Rudow 60, 12355 Berlin

Telefon: (030) 660 683 10

Internet: www.dorfschule-rudow.de

Verkehrsmittel: U7, Bus 162, 171, 271, 744

CoCaS e. V. – Club für Behinderte und Nichtbehinderte

Adresse: Behindertenfreizeitstätte
Alt- Buckow 16, 12349 Berlin

Ansprechpartner: Karl-Heinz Heidemüller

Telefon: (030) 744 92 19

E-Mail: cocasev@freenet.de

Öffnungszeiten: Freitag 14:30 - 19:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7 und U8, Bus M 43, 166

TREFFPUNKTE

Freizeitstätte „Böhmisches Dorf“



Adresse: Kirchgasse 62, 12043 Berlin
Ansprechpartnerin: Marita Marschall / Waltraud Petzold
Telefon: (030) 685 90 51
Öffnungszeiten:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 11:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 11:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 11:00 - 16:00 Uhr
Freitag 11:00 - 15:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln-Süd

Adresse: Lipschitzallee 80, 12353 Berlin
Telefon: (030) 605 66 00
E-Mail: shkgropiusstadt@t-online.de
Internet: www.stzneukoelln.de



Selbsthilfe- und
Stadtteilzentrum
Neukölln

Sprechzeiten im Nachbarschaftstreff:

Montag 10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr

Café Eugen:
Montag 10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7, Bus 172, M11, X11, X71

Hope worldwide Seniorenzentrum

Adresse: Hobrechtstr. 23, 12047 Berlin
Ansprechpartnerin: Frau Justyne Topuz
Telefon: (030) 613 033 66
Fax: (030) 613 033 68
E-Mail: info@hopeww.de
Internet: www.hopeww.de
Verkehrsmittel: U7, U8, Bus M29, M41



TREFFPUNKTE

Gemeindehaus der ev. Dorfkirche Berlin-Alt-Buckow

Adresse: Alt-Buckow 36-38
12349 Berlin
Telefon (030) 604 10 10



Trauergruppe Montag 14:00 - 15:30 Uhr
Gisela Meißner

Gemeindekaffee Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr
jeden 1. und 3. Dienstag mit Basar und Bücherstube
jeden 2. Dienstag mit Rechtsberatung
jeden 4. Dienstag mit Handyhilfe für Senioren

Spielegruppe Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr
Wer Lust auf Gesellschaftsspiele hat, ist bei uns richtig.
Kommen Sie vorbei und spielen Sie mit.
Rosemarie Lazarus
Telefon (030) 605 61 15

Gemeindechor Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr
Leitung Stephan Kunz-Badur
Auskünfte unter Telefon (030) 27 01 60 95

Guttempler Donnerstag 19:00 Uhr
Heidemarie Wieczorek
Telefon: (030) 743 22 33 / 0159 06 60 19 58

Verkehrsmittel Bus X11 bis Alt-Buckow
Bus X71 bis Alt-Buckow
Bus M11 Pfarrer-Vogelsang-Weg
Bus M44 Dorfteich

AG - Das sympathische Buckow e.V.

Der Alt-Buckower Heimatverein

Vorsitzender RA Jan Buchholz

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow

Alt-Buckow 38, 12349 Berlin
Telefon: (030) 604 10 10, 0172/ 311 32 77

Tel. Anm. Rechtsberatung: (030) 604 32 36

E-Mail: buero@dorfkirche-alt-buckow.de

Homepage: www.dorfkirche-alt-buckow.de

Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee,
Bus M44, M11, X11, X71



TREFFPUNKTE

Evangelische Gemeinschaft Buckow

Wo: Fritz-Erler-Allee 79, 12351 Berlin
Ansprechpartner: Pastor Armin Bräuning
Telefon: (030) 609 782 91
Internet: www.gemeinschaft-buckow.de
Email: info@gemeinschaft-buckow.de
Donnerstag: 14:00 - 15:15 Uhr Bibellesen
15:30 - 17:00 Uhr CaFE 79 (FE für Fritz-Erler/79)
Café für Jedermann und Spielmöglichkeit



Evangelische Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Standort Martin Luther King

Adresse: Martin-Luther-King-Weg 6, 12353 Berlin
Telefon: (030) 666 892 21
Fax: (030) 666 892 40
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: donnerstags, 12:00 - 14:00 Uhr

Standort Gropiusstadt Süd

Adresse: Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin
Telefon: (030) 660 909 10
Fax: (030) 660 909 112
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags, 12:00 - 14:00 Uhr
Ansprechpartnerin für Arbeit mit älteren Erwachsenen: Julia Brandt
Mail: brandt@kirche-gropiusstadt.de
Telefon: 030 666 892 30

Britzer Bürgerverein e. V.

Adresse: Diakonie Haus Britz, Buschkrugallee 131
12359 Berlin
Internet: www.britzer-buergerverein.info
Email: info@britzer-buergerverein.info
Telefon: (030) 601 73 97, Hannelore Knippel
Verkehrsmittel: Bus 170 und 171 Buschkrugallee/Blaschkoallee
U7 - Bahnhof Blaschkoallee



TREFFPUNKTE

Guttempler

Kontaktstelle im Guttemplerhaus

Adresse: Wildenbruchstr. 80, 12045 Berlin
Telefon: (030) 682 376 21
Persönliche Beratung: Montag bis Freitag
von 12:00 bis 18:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7, Bus 104, 166 , Bus M41



Außerdem bieten wir Ihnen rund um die Uhr Telefonberatung. Unsere Gespräche haben privaten Charakter, sind vertraulich, unverbindlich und kostenlos.

Unsere Kontaktstellen stehen Suchtgefährdeten und Suchtkranken, den Familienmitgliedern, den Angehörigen und anderen Interessierten zur Verfügung.

Eine Auskunftspflicht gegenüber amtlichen Stellen besteht nicht.

Buckower Heimatverein e.V.

Adresse: Buckower Damm 242, 12349 Berlin
Telefon: (030) 667 099 99
Fax: (030) 667 090 91
E-Mail: post@buckower-heimatverein.de
Internet: <http://www.buckower-heimatverein.de>
Öffnungszeiten: jeden dritten Freitag im Monat und ersten Sonntag von 15:00 -18:00 Uhr geöffnet
Verkehrsmittel: Bus M44, M11 X11



AWO-Begegnungsstätte "Mühlentreff"

Adresse: Goldammerstraße 34, 12351 Berlin
Ansprechperson: Tessa Wille
Internet: <https://www.awo-suedost.de/begegnung/begegnungsstaette-muehlentreff>
Telefon: (030) 325 286 37
E-Mail: muehlentreff@awo-suedost.de
Sprechzeiten: nur nach Vereinbarung
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee, Bus X11, M11, 172





Nachbarschaftstreff waschhaus-café



Freizeitangebote im Nachbarschaftstreff Waschhaus-Café

Adresse:	Eugen-Bolz-Kehre 12, 12351 Berlin
Telefon:	(030) 303 614 12
E-Mail:	nachbarschaftstreff-whc@sh-stzneukoelln.de
Internet:	www.stzneukoelln.de/waschhaus-cafe
Raumnutzungszeiten:	werktags von 10:00 - 17:00 Uhr, nach 17:00 Uhr nach Vereinbarung
Raumvermietung:	An den Wochenenden können Sie unsere Räume für Familienfeiern nutzen. Die Raumnutzungsgebühr beträgt 200,00 Euro, plus 150,00 Euro Kautions sowie Vorlage einer Haftpflichtversicherung.
Verkehrsmittel:	Bus 172, M11, 372, X11

Kultur- und Solidaritätsverein Rize e.V.

Adresse:	Boddinstraße 63, 12053 Berlin
Telefon:	(030) 680 541 53
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr
Verkehrsmittel:	U7 und U8, Bus 171

Bürgerzentrum Neukölln

Adresse:	Werbellinstr. 42, 12053 Berlin
Telefon:	(030) 681 80 62
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr
Verkehrsmittel:	U7 und U8, Bus M43, 166



Bitte beachten Sie: Für alle Gruppenangebote im Bürgerzentrum Neukölln gilt eine vorherige telefonische Anmeldung unter: (030) 681 80 62.

TREFFPUNKTE

Stadtteilzentrum Buckow

Adresse: Christoph-Ruden-Str. 9, 12349 Berlin
Telefon: 0157/806 716 28 oder 0175/33 88 675
E-Mail: info@stz-buckow.de
Internet: www.stz-buckow.de



Angebote: u.a. Spieltreff, Schach, Kiezfrühstück, Mittagstreff, Basteln, Nähwerkstatt, Kreistanz, Nordic Walking, Yoga, Techniksprechstunde, Formularhilfe
Verkehrsmittel: Bus M11, M44, X11, X71

Rudower Heimatverein e. V.

1. Vorsitzende: Jutta Kendzia
Adresse: Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Telefon: (030) 664 39 26
Fax: (030) 664 60 810
Internet: www.rudower-heimatverein.de
E-Mail: heimatverein-rudow@online.de
Verkehrsmittel: U7, Bus 162, 171, 271, 744



Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat
18:00 Uhr (vorverlegt) Sachinformation in der Freizeitstätte Alt-Rudow 60 a
19:00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zum alten Krug“, Alt-Rudow 59

Stadtmissionsgemeinde Britz

Pastor: Sebastian Janz-Hagendorf
Adresse: Stadtmissionsgemeinde Britz
Malchiner Str. 73, 12359 Berlin
Telefon: (030) 601 30 62
E-Mail: gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de
Internet: [www.berliner-stadtmission.de/
berliner-stadtmission-gemeinde-britz](http://www.berliner-stadtmission.de/berliner-stadtmission-gemeinde-britz)



Atemübungen: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: 0151/70 87 35 38
Kreativkreis: jeden 2. Montag im Monat 15:00 - ca. 17:30 Uhr
Verkehrsmittel: U-Bhf. Parchimer Allee, Busse M46, 181, 171

Neuköllner Heimatverein e. V. c/o Michael Morsbach

Adresse: Delbrückstr. 8 B, 12051 Berlin
Telefon: 0170/701 04 52
Internet: www.neukoellner-heimatverein.de
Mail: info@neukoellner-heimatverein.de

Veranstaltungsankündigungen finden Sie auf der Internetseite.

TREFFPUNKTE

Treffpunkt Im-besten-Alter

Der "Treffpunkt Im besten Alter" ist ein Ort der Begegnung für Seniorinnen und Senioren. Wir bieten unterschiedlichsten Gruppen die Möglichkeit zum regen Austausch an. Die Teilnahme an unseren Gruppen und der Besuch unseres Treffpunktes ist kostenlos und finanziert sich über Spenden. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.treffpunkt-im-besten-alter.de/>

Unsere Angebote: Ayurvedisch Kochen, Malen, Brett- und Kartenspiele, Qi Gong, Pilates, Frühstück jeden zweiten Samstag, selbstgebackener Kuchen und Kaffee jeden zweiten Sonntag uvm.

Adresse: Emser Str. 48, 12051 Berlin

Öffnungszeiten: von April - Oktober
Dienstag bis Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr
von November bis März
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: (030) 339 441 27

Internet: www.treffpunkt-im-besten-alter.de

E-Mail: treffpunkt.neukoelln@gmx.de

Verkehrsmittel: Bus 246, 277, 370, 377, M44



Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Adresse: Mahlower Str. 27, 12049 Berlin

Telefon: (030) 223 411 26

E-Mail: mgh@nbh-neukoelln.de

Internet: www.nbh-neukoelln.de/standorte/nachbarschaftshaeuser-und-stadtteilarbeit/nachbarschaftstreff-schillerkiez/

Verkehrsmittel: U8 Boddinstraße, M43, M166

Angebote: Handyberatung, Mieterberatung, Rentenberatung, Qi Gong, Kaffee am Fenster (offener Treff), Erzählcafé (offener Treff)

Barrierearmer Zugang, Rampe vorhanden

Nachbarschaftsheim am Körnerpark

Adresse Schierker Str. 53b, 12051 Berlin

Kontaktperson: Christian Hörr

Telefon: (030) 325 060 20

Mail: c.hoerr@nbh-neukoelln.de

Internet: www.nbh-neukoelln.de/nachbarschaftshaus-am-koernerpark
www.instagram.com/nachbarschaftshaus_koernerpark

Verkehrsmittel: S41, S42, S45, S46, S47 bis Neukölln
U7 bis Neukölln

HILFE UND BERATUNG

Ehrenamtliche Besuchsdienste:

„Ehrenamtliche Besuchsdienste besuchen und begleiten Menschen, die von Einsamkeit oder sozialer Isolation bedroht oder betroffen sind, insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, chronisch kranke Menschen und Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Krankenhäusern....“

www.berlin.de/sen/soziales/buergerschaftliches-engagement/besuchsdienste

Silbernetz – Gemeinsam gegen Einsamkeit im Alter:

0800 470 80 90 (08:00 - 22:00 Uhr) (ohne Telefonkosten)

Lebensältere (ü60), die niemanden zum Reden haben, finden bei Silbernetz ein offenes Ohr und Ermutigung.

Malteser „Redezeit“

Wer sich über einen Anruf oder eine Email von uns freuen würde, kann sich gern bei uns melden.

Telefon: (030) 348 003 269

E-Mail: Redezeit.Berlin@malteser.org.

Frau Zöllner - bei Ihr finden Sie ein offenes Ohr:

0160/ 3317 123 (montags von 10:00 - 12:00 Uhr)

Muslimisches Seelsorge-Telefon (24-Stunden-Dienst):

(030) 443 509 821

Russischsprachige Telefon-Seelsorge (24-Stunden-Dienst):

(030) 440 308 454

Die Pflege in Not – Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen:

(030) 695 989 89

(derzeit: Mo - Fr, 10:00 - 16:00 Uhr, Sa 10:00 - 14:00 Uhr)

Pflegestützpunkte - Beratung rund um Pflege und Alter:

0800 59 500 59

Mo -Fr 9:00 - 18:00 Uhr, ohne Telefonkosten

(alle Angebote sind auf Wunsch anonym und vertraulich)

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice, Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin, Frau Müller (030) 90239 -2298

Stadtteilzentrum Buckow

Christoph-Ruden-Str. 9, 12349 Berlin

Telefon: 0175 33 88 675 und 0157 806 716 28

E-Mail: info@stz-buckow.de

Internet: www.stz-buckow.de



Stadtteilzentrum
Buckow

Formularhilfe und Unterstützung bei Behördenbriefen

Wann: jeden Dienstag, 13:00 - 15:00 Uhr

Wo: Christoph-Ruden-Str. 9, 12349 Berlin



Allgemeine unabhängige Sozialberatung

Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.

Sie benötigen Beratung zu folgenden Themen?

finanzielle Notlagen

Sozialleistungen (Anträge stellen, Bescheide verstehen etc.)

gesundheitliche, familiäre oder andere Problemlagen

Wir beraten Sie persönlich, am Telefon oder per E-Mail.

Oder vermitteln gezielt an Fachstellen weiter.

Telefonische Beratung erfolgt dienstags zwischen 11:00 und 13:00 Uhr

(Telefonsprechstunde).

Für eine **persönliche Beratung benötigen Sie einen Termin.**

Termine können Sie mit uns in der Telefonsprechstunde oder per E-Mail vereinbaren.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 0179/602 4119

Oder unter unserer E-Mail-Adresse: sozialberatung@nbh-neukoelln.de

Die Beratung ist kostenlos.

Unsere Sozialberatung kann an drei Standorten stattfinden:

Nachbarschaftshaus am Körnerpark, Schierker Straße 53a, 12051 Berlin

Elele-Nachbarschaftszentrum, Hobrechtstraße 55, 12047 Berlin

Nachbarschaftstreff Schillerkiez, Mahlower Str. 27, 12049 Berlin

Betreuungsverein Neukölln e.V.

Anschrift: Karl-Marx-Straße 27, 12043 Berlin
Telefon: (030) 6835771
Fax: (030) 62726561
E-Mail: post@btv-neukoelln.de
Homepage: www.btv-neukoelln.de
Ansprechpartnerin: Frau Künzel-Barben, Koordinatorin



Sprechzeiten telefonisch: Montag-Donnerstag: 08:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr
Sprechstunden persönlich: (Terminsprechstunden):
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
oder zu anderen Zeiten nach vorheriger Absprache

Kostenlose Angebote des Betreuungsvereins:

Für ehrenamtliche Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigte:

- ◆ Individuelle Beratung und Unterstützung bei allen Aufgaben in der Betreuung oder als Bevollmächtigte.
- ◆ Einführung in Ihre Tätigkeit, um den Einstieg zu erleichtern und Sicherheit zu geben.
- ◆ Fortbildungen, um Ihr Wissen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu bleiben. Austauschmöglichkeiten mit anderen Ehrenamtlichen und Bevollmächtigten.

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger:

Wir bieten Ihnen eine **kostenlose Beratung** zu wichtigen Vorsorgethemen wie **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung** und **Patientenverfügung**. Lassen Sie sich professionell informieren, wie Sie Ihre persönlichen Wünsche für den Ernstfall festlegen können.

Montag, 07.04.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, „Gemeinsam geht es leichter“

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuerinnen, Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte

Moderation: Frau Künzel-Barben, Vereinsbetreuerin

Mittwoch, 16.04.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, „Die Kunst des Sich Einlassens und Abgrenzens - Umgang mit betreuten Personen“

Präsenz und digitale Teilnahme möglich

Referentin: Frau Graff, Dipl.Psych./Vereinsbetreuerin a.D.

Montag, 28.04.2025, 17:30 – 18:30 Uhr „Selbstbestimmt vorsorgen: Teil:1

Vorsorgevollmacht- Betreuungsverfügung

Präsenz und digitale Teilnahme möglich

Referentinnen: Frau Künzel-Barben, Juristin/Vereinsbetreuerin;

Eine Anmeldung ist notwendig unter post@btv-neukoelln.de oder unter der Telefonnummer 030 – 683 5771. Näheres finden Sie auch auf unserer Webseite: www.btv-neukoelln.de

Die Seniorenberatung i.A. des Bezirksamtes



Kurzbeschreibung Seniorenberatung

Die Seniorenberatung arbeitet im Auftrag des Bezirksamtes Neukölln und ist Ansprechpartner für Neuköllner Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren. Drei Sozialarbeiterinnen beraten und unterstützen Menschen bei der Antragstellung von Sozialleistungen wie Grundsicherung, Wohngeld oder Hilfe zur Pflege. Die Beratung und Information ist unabhängig, neutral und kostenfrei. Das zentrale Anliegen ist es, älteren Menschen ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang werden Themen wie z.B. Wohnformen im Alter, Haushaltshilfe, Freizeitangebote, Mobilität, Hilfsmittel oder ambulante bzw. auch stationäre Pflege besprochen. Die Seniorenberatung richtet sich auch an Angehörige, Freunde und Nachbarn von pflege- und hilfebedürftigen Menschen.

Sie finden die Büroräume der Seniorenberatung Neukölln auf dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei, im „Haus Alltag“.

Für persönliche Beratungsgespräche wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (030) 689 770 10 gebeten.

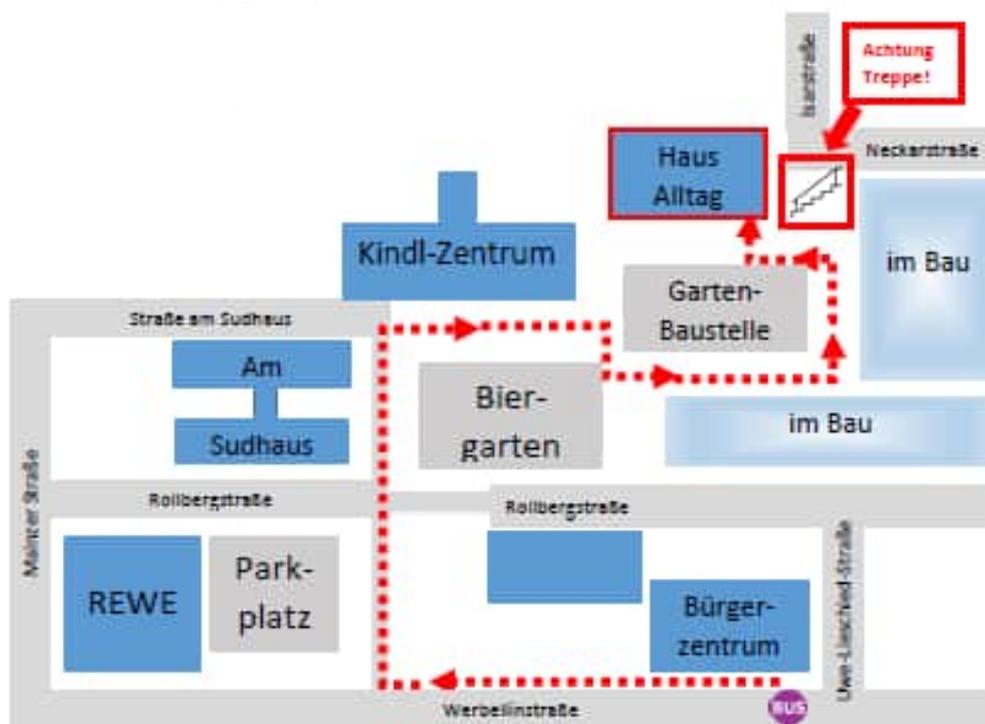
Seniorenberatung Neukölln

Adresse: Rollbergstraße 30, Haus Alltag, 12053 Berlin

Internet: www.seniorenberatung-neukoelln.de

Telefon: (030) 689 770 10

E-Mail: seniorenberatung@hvd-bb.de





Mobilitätshilfe in Neukölln

„**Draußen spielt das Leben - wir bringen Sie hin**“ heißt das Motto der 13 Mobilitätshilfedienste in Berlin. In Neukölln bietet der VdK-Mobilitätshilfedienst den Seniorinnen und Senioren ab dem 60 Lebensjahr seine Dienste an.

Wer im eigenen Haushalt lebt und Unterstützung bei außerhäuslichen Aktivitäten benötigt, kann sich einmal wöchentlich für ca. 1,5 bis 2 Stunden vom VdK-Mobilitätshilfedienst begleiten lassen.

Ob Spaziergänge, Begleitung zu kleineren Einkäufen, zum Friseur, Arzt oder Besuch bei Freunden, Verwandten oder auch der Teilnahme an Veranstaltungen, all das ist möglich. Das geschulte Personal begleitet nach Grad der körperlichen Einschränkung kompetent und sicher; Treppentransporte sind nach Absprache möglich und auch Bus-Touren werden angeboten.

Das kostengünstige Angebot für Neuköllnerinnen und Neuköllner wird durch den Senat finanziert und es wird nur eine Verwaltungspauschale erhoben.

Konkret:

80,00 € jährlich / 40,00 € halbjährlich bei regelmäßiger Nutzung; 40,00 € jährlich / 20,00 € halbjährlich bei Nachweis einer Grundsicherung, 60,00 € jährlich / 30,00 € halbjährlich bei Sonderkarte des Fahrdienstes oder 5,00 € bei einmaliger Nutzung bis zu 2 Stunden.

Sprechen Sie uns an!

Der VDK bietet wieder Busreisen an, bei Interesse einfach anrufen!

Kontaktaufnahme **telefonisch** unter

Telefon: (030) 625 10 19

von: Montag - Freitag

von: 09:00 - 13:00 Uhr (ab 13:00 Uhr Anrufbeantworter)

Projektleiterin: Caroline Vieten

Adresse: VdK Mobilitätshilfedienst

Allerstr. 39

12049 Berlin



Liebe Seniorinnen und Senioren, benötigen Sie persönliche und kostenfreie Unterstützung? Brauchen Sie Hilfe oder Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen oder möchten Sie einfach nicht alleine Spaziergehen?

Wir helfen Ihnen gerne, rufen Sie uns an: (030) 80 58 27 61

Unser Büro ist Montag bis Freitag in der Zeit von: 08:00 - 15:00 Uhr

besetzt oder schicken Sie eine E-Mail an: Einkaufsservice@projektagentur-berlin.de

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Termin.

Das Nachbarschaftscafé Warthe-Mahl kocht für Sie!

Wir bieten unsere Mittagsgerichte weiterhin zum Abholen an.

Ihre Vorbestellung können Sie uns am Vortag

von: 09:00 - 12:00 Uhr

telefonisch unter (030) 287 035 49

oder per E-Mail unter: warthemahl@projektagentur-berlin.de

vorbestellen.

Die aktuelle Wochenkarte erhalten Sie wie gewohnt per Newsletter oder Sie können sie auf unserer Homepage www.warthemahl.de abrufen oder telefonisch erfragen.

Sollten Sie in der Nähe des Warthe-Mahls wohnen und aus gesundheitlichen Gründen eine Lieferung wünschen, können wir das gerne individuell besprechen.

Ihr Warthe-Mahl Team

Warthestr. 46

12051 Berlin



Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln

Die Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln widmet sich an zwei Standorten im Bezirk der Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Pflegebedürftigen.

In unseren Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die Ähnliches erleben und finden dort Austausch, Verständnis und Trost.

Der kostenfreie ehrenamtliche Besuchsdienst ermöglicht Pflegebedürftigen mit Menschen in Kontakt zu sein, die gern ihre Zeit mit ihnen verbringen und bietet pflegenden Angehörigen eine Gelegenheit, mal vor die Tür zu gehen und sich eine Pause zu gönnen.

Standort Nord:

Adresse: Wilhelm-Busch-Str. 12/13, 12043 Berlin
Telefon: 030/ 681 60 62
Sprechzeiten: donnerstags 10:00 - 13:00 Uhr
Email: nord@kpe-neukoelln.de
Internet: www.stzneukoelln.de/pflegeengagement

Standort Süd:

Adresse: Löwensteinring 13 a, 12353 Berlin
Telefon: 030/ 603 20 22
Sprechzeiten: montags 11:00 - 13:00 Uhr (auch auf türkisch)
dienstags 10:00 - 13:00 Uhr
Email: kossakowski@sh-stzneukoelln.de
tosun@sh-stzneukoelln.de (auch auf türkisch)
bernard@sh-stzneukoelln.de

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Sie pflegen ein Familienmitglied, Ihre Nachbarin, einen Freund? Wir tauschen uns zu den Herausforderungen, aber auch kleinen Freude in dieser Situation miteinander aus.

Info und Anmeldung: 030/ 681 60 62
Email: kpe@sh-stzneukoelln.de

Trauergruppe

Wann: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr
Info und Anmeldung: (030) 681 60 62
Email: kpe@sh-stzneukoelln.de

HILFE UND BERATUNG

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

CARIsatt – Dein Platz im Kiez

Sozialladen und Nachbarschaftstreff

Steinbockstr. 25, 12057 Berlin

Tel. (030) 587 99 67 40

carisatt@caritas-berlin.de

www.carisatt-laden.de

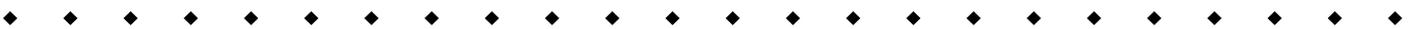
Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

S-Bahn: 45, 46, 47 Köllnische Heide

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10:00 - 14:00 Uhr und Do 12:00 - 16:00 Uhr



CARIsatt – Dein Platz im Kiez bietet Lebensmittel an, die noch gut, jedoch bereits in der Nähe des Mindesthaltbarkeitsdatums sind. Es handelt sich um Waren, die lebensmitteltechnisch völlig in Ordnung sind, die der Handel aber trotzdem aussortiert. Es gibt auch Drogeriartikel, Textilien, Bücher u.v.m. Alle Waren werden zu einem sehr günstigen Preis angeboten. Einkaufsberechtigt sind alle Menschen mit geringem Einkommen (z.B. Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung, geringe Rente). Nebenan gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zum Kaffeetrinken sowie Nachbarschaftsangebote. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind gern willkommen.



Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Allgemeine Soziale Beratung Neukölln

Dieselstr. 11, 12057 Berlin

Tel. (030) 666 33 790

asb-neukoelln@caritas-berlin.de

www.caritas-berlin.de

S-Bahn: 45, 46, 47 Köllnische Heide

Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

Telefonische Terminvereinbarung:

Mo, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr



Wir beraten und unterstützen Sie:

- bei Problemen mit Behörden
- in sozialrechtlichen Fragen (ALG II, Wohngeld, Grundsicherung etc.)
- bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche und Rechte
- in wirtschaftlichen Notlagen - auch im Alter
- durch Vermittlung materieller Hilfen
- bei persönlichen Schwierigkeiten

durch Vermittlung zu spezialisierten Fachberatungsstellen (z.B. Schuldnerberatung, Erziehungsberatung, Beratung bei (drohender) Wohnungsnot)

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Stromsparcheck Neukölln

Aronsstraße 128, 12057 Berlin

Tel. (030) 666 34 040

stromsparhilfe-neukoelln@caritas-berlin.de

www.stromspar-check.de

S-Bahn: 45, 46, 47 Köllnische Heide

Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

Bürozeiten: Mo.- Fr. 9:00-15:30 Uhr



Sie erhalten Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung, Bafög, Kindergeldzuschlag oder haben eine kleine Rente bzw. ein Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze?

Dann lassen Sie sich kostenlos vom Caritas-Stromsparcheck beraten und Sie bekommen neben wertvollen Tipps zum Energiesparen auch kostenlose LED-Leuchtmittel, Wassersparartikel und schaltbare Steckerleisten im Wert von bis zu 70,00 €.

Wer ein altes Kühlgerät mit entsprechend sehr hohem Stromverbrauch hat, kann von uns im Rahmen des Checks bis zu 400,00 € für den Kauf eines sparsamen Neugerätes bekommen, abhängig von der Haushaltsgröße.

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Stromsparcheck-Büro auf und vereinbaren einen Termin zum Hausbesuch, um künftig weniger Strom zu verbrauchen und damit jeden Monat mehr Geld in der Haushaltskasse zu haben.



Schuldner- und Insolvenzberatung

Die AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. ist die für Sie zuständige Schuldner- und Insolvenzberatung im Bezirk Neukölln. Sie ist von der Senatsverwaltung anerkannt nach § 305 InsO. Das Angebot richtet sich an alle Neuköllnerinnen und Neuköllner unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Einkommen.

AWO Berlin Kreisverband Südost e.V.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Mahlower Str. 23

12049 Berlin

Tel: (030) 319 87 200

E-Mail: schuldnerberatung@awo-suedost.de

Internet: <https://www.awo-suedost.de/beratung-und-hilfe/awo-schuldner-und-insolvenzberatung>

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 9:00 - 17:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 9:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 -15:00 Uhr

#BerTA kostenlose Angebote für alle 60+



Das Projekt #BerTa wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

vielfältige Angebote in ganz Berlin

Ansprechpartnerinnen/Kontakt

Gemeinsam bleiben wir in Bewegung
und stärken uns gegenseitig!

- BerTA Café 60+
- Begegnungs- und Austauschtreffen
- Seminare und Workshops
- digitale Sprechstunde 60+
- gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen
- Bewerbungcoaching 60+

**Fragen Sie uns nach unserem
Veranstaltungskalender 2023!**

Christiane Ginkel

**christiane.ginkel@jfd.de
Tel. 0163 390 85 04**

Melanie Zellner

**melanie.zellner@jfd.de
Tel. 030 264 762 23**



**Onlinesprechstunde
jeden Donnerstag
12:00-14:00Uhr.**

Einfach QR-Code scannen und loslegen:
<https://hallo-beratung.assista.online/>

Eine Kooperation
der Die Wille gGmbH
mit

GESOBÄU
Hier wohnt Berlin.
NETZWERK
MÄRKISCHES VIERTEL

Die Wille
Johannesstift Diakonie

Kostenlose Mieterberatung

Eine Vielzahl der Mieterinnen und Mieter in Neukölln haben Probleme mit Schreiben ihres Vermieters. Egal ob es um eine Mieterhöhung, Betriebskostenabrechnung oder den Milieuschutz in Teilen des Bezirkes geht, hier haben Sie die Möglichkeit sich mit Ihrem Problem an die kostenlosen Mieterberatungen zu wenden.

1. Jugendeinrichtung Manege

Rütlistraße 1-3

freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Beratung durch RA Klaus Poschmann

Gebiet: Reuterplatz, Schillerpromenade, Flughafenstraße/Donaustraße

2. Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Mahlower Straße 27

dienstags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Beratung durch RA Georg Fähle und RA Max Althoff

Gebiet: Reuterplatz, Schillerpromenade, Flughafenstraße/Donaustraße

3. Nachbarschaftsheim Neukölln

Schierker Str. 53

dienstags von 17:00 bis 20:00 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg in Kooperation mit dem Berliner Mieterverein e.V.

Gebiet: Hertzbergplatz/Treptower Straße, Rixdorf, Silbersteinstraße/Glasower Straße, Germaniapromenade, Körnerpark

4. Haus der Familie "Kleiner Fratz"

Glasower Straße 53/54 (Eingang Ecke Bruno-Bauer-Str. 9)

montags von 17:30 bis 19:30 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Hertzbergplatz/Treptower Straße, Rixdorf, Silbersteinstraße/Glasower Straße, Germaniapromenade, Körnerpark

5. Stadtteilzentrum Kölnische Heide „mittendrin“

Sonnenallee 319

montags von 13:30 bis 15:30 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Neukölln Süd mit Britz und Gropiusstadt

6. Waschhaus-Café

Eugen-Bolz-Kehre 12

donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Neukölln Süd mit Britz und Gropiusstadt

7. [Aktion! Karl-Marx-Straße]-Büro

Richardstraße 5

donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr

Pflegestützpunkte in Berlin Neukölln

So lange wie möglich zu Hause bleiben... geht das?

Diesen Wunsch haben fast alle Neuköllner Bürgerinnen und Bürger. Wir beraten und unterstützen Sie dabei gerne!

Ein Thema ist zum Beispiel der Entlastungsbetrag

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Durch Angebote zur Unterstützung im Alltag sollen Pflegebedürftige ebenso wie pflegende Angehörige und andere, nahestehende Pflegenden unterstützt und entlastet werden. Bei häuslicher Pflege besteht bei allen Pflegegraden (1 – 5) ein Anspruch auf einen Entlastungsbetrag von 125 € monatlich.

Nutzerinnen und Nutzer haben die Wahl, sich ein Angebot auszusuchen und den Schwerpunkt der Leistung zu bestimmen, z.B. persönliche Betreuung für Menschen mit Demenz oder Hilfe bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen.

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe

Der Entlastungsbetrag kann auch in Form ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe eingesetzt werden. In der Nähe lebende Bekannte, Nachbarinnen und Nachbarn, Freunde oder Freundinnen können als „ehrenamtliche Nachbarschaftshelferinnen und -helfern“ auch mit der Pflegekasse bis zu 8 Euro pro Stunde abrechnen.

Zu den Voraussetzungen und detaillierten Informationen beraten die Berliner Pflegestützpunkte. In Neukölln sind wir an 3 Standorten für Sie und Ihre Anliegen da:

In Neukölln sind wir an drei Standorten für Sie da:

Pflegestützpunkt Groß-Ziethener Chaussee

Adresse: Groß-Ziethener Chaussee 16 (im Ärztehaus, 3.OG), 12355 Berlin

Telefon: 030 3385364-20

E-Mail: rudow@pspberlin.de

Pflegestützpunkt Karl-Marx-Straße Neukölln Arcaden

Adresse: Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin

Telefon: 0800 265080-27110

E-Mail: neukoellnsued@pspberlin.de

Pflegestützpunkt auf dem alten Kindl-Gelände im Haus ALLTAG:

Adresse: Rollbergstraße 30, 12053 Berlin

Telefon: 030 689770-0

E-Mail: neukoellnord@pspberlin.de

Wir bitten Sie, vorab einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Termine für Videoberatungen können Sie bei den jeweiligen Standorten buchen: <https://www.pflegestuuetzpunkteberlin.de/standorte/>

HILFE UND BERATUNG

DemenzPartner, eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Demenz braucht Mut,

sagt die bekannte Moderatorin Bettina Tietjen. Weil diese Erkrankungen Ängste erzeugen können und viele Menschen sich hilflos im Umgang mit Betroffenen fühlen.

Niemand kann sagen: „Mich betrifft das nicht“.

Weil es immer mehr Menschen mit dieser Erkrankung in Berlin, deutschlandweit und der ganzen Welt gibt. Demenz geht uns ALLE an!



Wenn verschweigen nicht hilft, sollten wir darüber reden, uns schlau machen. Etwas über diese Krankheiten erfahren, welche Einschränkungen gibt es, wo bekommen Betroffene Hilfe und Unterstützung?

Zu diesem Zweck gibt es seit einigen Jahren die Initiative DemenzPartner. Ein 90-minütiger Kompaktkurs Demenz gibt Auskunft über das Krankheitsbild, den Umgang mit Erkrankten und Unterstützungs- und Entlastungsangeboten.

Die Teilnehmenden werden **DemenzPartner**.

Die Initiative demenzfreundliches Neukölln, ein Zusammenschluss engagierter Menschen, bietet auch in Neukölln solche Schulungen an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sprechen Sie uns an, dann kommen wir in Ihre Gruppe oder besuchen Sie einen solchen Kurs als Einzelperson:

Initiative demenzfreundliches Neukölln / GGVN

Ansprechpartner: Oliver Happ
Telefon: (030) 6 89 77 0 - 0
E-Mail: o.happ@hvd-bb.de

oder:

Ansprechpartnerin: Sabine Oldenburg
Telefon: (030) 39 20 62 91
E-Mail: s.oldenburg@diakoniewerk-simeon.de



Sie können sich auch direkt im Internet über das Programm informieren:

www.demenz-partner.de

HILFE UND BERA-



Das Schiedsamt

Nachbarschaftslärm, Beleidigungen, Geld, Grundstücksgrenzen: Es gibt viele Gründe, sich zu streiten. Das kann teuer und langwierig vor Gericht enden – oder schnell und kostengünstig beim Schiedsamt.

Die Hauptaufgabe der ehrenamtlich tätigen und unparteiischen Schiedsfrauen und Schiedsmänner liegt im Schlichtungsverfahren. Dabei wird für alle Beteiligten gegen Entrichtung einer geringen Gebühr (maximal 38

Euro zzgl. Auslagen) eine zufriedenstellende Lösung gesucht. Weiterhin versuchen die Schiedsfrauen und Schiedsmänner, die Schlichtungstermine zeitnah anzuberaumen.

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wird das Schlichtungsverfahren (mit wenigen Ausnahmen) über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzungen der persönlichen Ehre durchgeführt. Nicht helfen können die Schiedsämter bei Rechtsstreitigkeiten, an denen Behörden oder Organe des Bundes, der Länder oder der Bezirke sowie Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind oder die deren Amtstätigkeit betreffen. Im Strafrecht kann das Schiedsamt bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung (§380 StPO) vermitteln.

Zuständig ist immer das Schiedsamt, in dessen Amtsbezirk die Antragsgegnerin bzw. der Antragsgegner wohnt. Die Teilnahme am Schlichtungsverfahren ist Pflicht, wenn man dazu eingeladen wird. Ein erzielter Schiedsvergleich ist als Rechtstitel 30 Jahre lang unmittelbar vollstreckbar.

Schiedsbezirk 1 (Postleitzahlen 12045, 12047, 12055, 12057, 12059): Reinhard Nowotny, 0176 48894923, reinernowotny@aol.com

Schiedsbezirk 2 (12043, 12049, 12051, 12053, 10965, 10967): Klaus Hanisch, 01520 3834715, klaus.hanisch@schiedsmann.de

Schiedsbezirk 3 (12347, 12349, 12351, 12359, 12099, 12107, 12305): Malte Priesmeyer, 0178 2439696, malte.priesmeyer@schiedsmann.de

Schiedsbezirk 4 (12353, 12355, 12357): Christine Schmidt-Statzkowski, 030 6932164, ch.schmidt@premioberlin.de



IMPRESSUM

Die regelmäßigen Freizeitangebote aller Treffpunkte entnehmen Sie bitte der Broschüre Übersicht „Regelmäßigen Veranstaltungen“. Erhältlich im Bezirksamt Neukölln, Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice.

Impressum

Herausgeber: Bezirksamt Neukölln von Berlin - Seniorenservice
Karl-Marx-Str. 83
12040 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Müller

Telefon: (030) 90239-2298

Raum: A 322

Fax: (030) 90239-3819

E-Mail: seniorenservice@bezirksamt-neukoelln.de

Für den Inhalt der Broschüre wird vom Seniorenservice keine Haftung übernommen.

Wir bieten Ihnen folgenden Service an:

- **Sie teilen uns Ihre E-Mail-Adresse mit und wir schicken Ihnen die Broschüre „Was? Wann? Wo?“ (im PDF-Format) zu.**
- **Senden Sie uns adressierte und frankierte Briefumschläge (C5) zu und Sie bekommen die Broschüre nach Hause geschickt.**

Um Glückwünsche zu übermitteln, wären wir dankbar, wenn Sie als Angehörige, Freunde oder Nachbarn Termine der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenhochzeiten melden, da Aufzeichnungen über Ehejubiläen nicht zur Verfügung stehen. Bitte benutzen Sie die vorgedruckte Mitteilung.

- Es haben am:**
- Wir haben am**
- Goldene Hochzeit**
- Diamantene Hochzeit**
- Eiserne Hochzeit**
- Gnadenhochzeit**



Name:

Adresse:

Telefonnummer/E-Mail:

Seniorenservice im Rathaus Neukölln

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Veranstaltungen, Ehrenamt Anette Müller (Raum A 322)

Geburtstags- und Ehejubiläen, Telefon: (030) 90239 -2298

Kartenverkauf

N.N (Raum A 322)

Telefon: (030) 90239 -1235

Freizeitstätten und Ehrenamt Antonio Rezzin (Raum A 321)

Telefon: (030) 90239 -3992

Persönliche Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Sprechstunde: Mittwoch und Freitag

Sprechstunde und Kartenverkauf in Alt-Rudow 60a entfällt im April

Leiterin des Seniorenservice: Ute Maryniak (Raum A 320)

Telefon: (030) 90239 -3024

Adresse: Karl-Marx-Str. 83

12040 Berlin

Fax: (030) 90239 -3819

E-Mail: seniorenservice@bezirksamt-neukoelln.de

Im Rathaus Neukölln - Seniorenservice ist eine Kartenzahlung möglich!

Unsere Veranstaltungen werden für das Internet und unsere Drucksachen fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme erteilen Sie dafür ihr Einverständnis gem. § 22 KUG.